

## Neues von den Ministranten

Seit dem letzten Pfarrblatt vor Ostern ist sehr viel passiert oder irgendwie doch nicht! Mit dem Ausbruch der Corona Pandemie und dem Lockdown Mitte März stand unser aller Leben, also auch das der Ministranten, irgendwie still. Die Geschäfte, viele Betriebe und auch die Kirchen blieben geschlossen. Also waren auch die Minis irgendwie „arbeitslos“. Und gerade die Zeit von Palmsonntag, über die Karwoche bis zum Ostermontag ist normalerweise eine sehr intensive Zeit in der Kirche und deshalb auch für die Ministranten. Aber heuer war alles ganz anders. Die Palmweihe konnte nicht stattfinden, sämtliche Osterfeierlichkeiten mussten zu Hause im familiären Kreis gefeiert werden und das alljährliche Ratschen gehen am Mittwoch in der Karwoche konnte natürlich auch nicht durchgeführt werden. Was gerade für die Minis sehr schade war. Das ist etwas, was sie in der Gemeinschaft erleben dürfen, einen ganzen Tag von Dorf zu Dorf, von Haus zu Haus ziehen und letztendlich den Lohn für ihre fleißigen Dienste in der Kirche zu bekommen. Aber vielleicht finden wir eine Möglichkeit, das in einer anderen Form noch nachzuholen. Mittlerweile sind wir wieder zurück in einer gewissen Normalität. Seit Mitte Mai gibt es wieder Gottesdienste und die Ministranten sind auch wieder eingeteilt. Am Anfang waren die Kirchenbesuche schon etwas komisch, so mit Maske und Abstand, und die Kirchenbesucher auf wenige Bänke aufgeteilt, aber die Regeln wurden schon gelockert und somit sind wir auf einem guten Weg. Mit einer positiven Einstellung von uns allen werden wir

auch diese Zeit gut durchstehen und uns hoffentlich auf einen schönen Sommer und Rest des Jahres freuen können.

Von 23.8.-25.8. ist heuer das Minilager nach St. Oswald bei Freistadt ins „Funiversum – Burg der Begegnung“ geplant. Es sind 41 von 42 Ministranten angemeldet und wir hoffen natürlich, dass wir das Lager durchführen können. Es werden sicherlich ein paar zusätzliche Regeln einzuhalten sein, aber gemeinsam werden wir das schaffen. Nach den sehr herausfordernden Zeiten mit Homeschooling, Teilzeit-Schule, ... ist es sicher schön, wenn sich die Minis auf liebgewonnene Traditionen, wie das Ministrantenlager freuen können.

Im Herbst stehen dann sehr viele Feierlichkeiten an, die vom Frühling nachgeholt werden. Das wird dann eine sehr intensive Zeit und wir werden dann hoffentlich nach der Erstkommunion wieder einige neue Minis begrüßen dürfen.

Die Ministranten wünschen euch einen schönen Sommer und vor allem gesund bleiben!

Text: Gertraud Riederer-Winkler

### Aufgaben für heute:



Aufstehen,  
an etwas Schönes  
denken,  
lächeln,  
glücklich sein.